

PERSONALIEN

Am 26. Juni 1981 ist Prof. Dr. Hayo GERDES in Kiel im Alter von 53 Jahren an Herzversagen gestorben. H. Gerdes ist in der Öffentlichkeit vor allem als Kierkegaard-Forscher bekannt geworden. Nach der endgültigen Erblindung von Emanuel Hirsch hat er dessen umfassend angelegte Kierkegaard-Übersetzung weitergeführt und mit der Herausgabe der Tagebücher in deutscher Sprache abgeschlossen. Weniger bekannt ist seine jahrzehntelange Arbeit an der Aus- und Weiterbildung der Religionslehrer in Schleswig-Holstein. Über dieses Bundesland hinaus hat er als Schriftleiter der religionspädagogisch orientierten Zeitschriften "Die Spur" und "Zum Beispiel" gewirkt. Zusammen mit Gerhard Bohne verfaßte er das "Unterrichtswerk zum Neuen Testament".

Tiefe, nach außen spröde Frömmigkeit und eine im Rechtfertigungsglauben verwurzelte Freiheit des Denkens kennzeichneten diesen für viele auch ungewohnten Mann. Sein Tod hinterläßt in der Praktischen Theologie eine vielleicht nicht sofort spürbare, auf lange Sicht aber schmerzhaftige Lücke.

H. M. Müller

Prof. Dr. Klaus WEGENAST, Bern, hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik (Nachfolge Klaus) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg abgelehnt. Der Lehrstuhl ist unmittelbar nach der Ablehnung Wegenasts neu ausgeschrieben worden.